

Bildung

Planende benötigen eine ganzheitliche, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bildung



1. Die Differenzierung des **dualen Bildungssystems** ist zu stärken. Die auf den Bedarf der Planungsbüros ausgerichteten Lehren sind zu fördern.
2. Die **Qualität der Bildungsgänge muss gesichert** und die Aussagekraft von Abschlüssen und Titeln klar erkennbar sein. Grundlage für diese dürfen nicht quantitativer, sondern müssen qualitativer Natur sein.
3. Der Bildungsweg von Fachleuten aus hochkomplexen Berufen darf nicht mit dem Abschluss enden. Eine fachspezifische und -übergreifende **Fortbildung während der Berufstätigkeit** ist unabdingbar.

Der Erhalt und die nachhaltige Gestaltung unseres Lebensraums sind die ureigensten Aufgaben von Architekten und Ingenieurinnen. In Zeiten des Klimawandels erhält diese Kernkompetenz zusätzliches Gewicht. Damit Architektinnen und Ingenieure dieser gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden, benötigen sie eine qualitativ hochwertige und ganzheitliche Bildung. Dabei ist die komplementäre Differenzierung des dualen Bildungssystems zu stärken und die direkt auf den Bedarf der Planungsbüros ausgerichteten Berufslehren bedürfen einer Förderung. Ebenso muss die Qualität der Bildungsgänge in der Berufsbildung aber auch in den Hochschulen weiterhin gesichert werden. Wobei die Aussagekraft von Abschlüssen und Titeln klar erkennbar sein müssen. Auch dürfen die Grundlage für diese nicht quantitativer, sondern müssen qualitativer Natur sein. Immer wichtiger wird dabei die Vermittlung von Kompetenzen in einer interdisziplinären und interkulturellen Kooperation.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für gut ausgebildete Fachleute ist die Vielfalt und Stärke des Schweizer Bildungswesens. Dennoch gilt die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, vor allem für die hochkomplexen Berufe in Bau, Technik, Industrie und Umwelt. Nach Aus- und Weiterbildung ist sowohl fachspezifische als auch fachübergreifende Fortbildung während der gesamten Dauer der Berufstätigkeit unabdingbar. Als das Netzwerk der Kompetenz für einen nachhaltig gestalteten Lebensraum engagiert sich der SIA mit der Expertise aus Vorstand, Fachräten, Kommissionen, Berufsgruppen und Fachexperten als Netzwerk, Arbeits- und Austauschplattform für die relevanten Akteure in Berufs- und Hochschulbildung sowie im Bereich der nonformalen Bildung mit der Weiterbildungsinstitution SIA inForm.

Fokus Berufsbildung

Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt verfolgen mit dem Strategieprozess «Berufsbildung 2030» die Weiterentwicklung der Berufsbildung. Ende 2018 und im Februar 2019 hiess das Steuergremium die Umsetzung erster Massnahmen gut. Als grösste Organisation der Arbeitswelt im Berufsfeld Raum- und Bauplanung engagiert sich der SIA stark in der beruflichen Grund- und höheren Berufsbildung. Im Fokus steht die Ausbildung Zeichner EFZ. Derzeit absolvieren über 6000 Personen eine Lehre zur Zeichnerin oder Zeichner EFZ in einer der fünf Fachrichtungen Architektur, Ingenieurbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Raumplanung. Die Herausforderung ist dabei die Ausbildung einer genügenden Anzahl neuer Berufsleute und die längerfristige Bindung an den Beruf.

- **Mit dem Verein «Plavenir»** zu dessen Gründung der SIA massgeblich beitrug, wurde eine Anlaufstelle geschaffen, um die Ausbildungsqualität zu sichern und die Berufsattraktivität zu fördern.
- **Zeichner/in EFZ;** Ende 2022 erreichte die Revision der Bildungserlasse für den Beruf einen Meilenstein: Bildungsverordnung und Bildungsplan wurden verabschiedet.
- **Dipl. Bauleiterin, HFP;** An der Erarbeitung der Kompetenzprofile Bauleiter wirkte der SIA aktiv mit. Seit 2017 ist er in der Trägerschaft HFP Bauleiter (Höhere Fachprüfung) und in der Zentralkommission.
- **Dipl. Technikerin Bauplanung, HF;** Auf gesetzlicher Grundlage erarbeiteten die Trägerorganisationen unter dem Lead des SIA den neuen Rahmenlehrplan «Bauplanung». Ziel war eine Vereinfachung und Anpassung an die neuen Bedürfnisse der Praxis.

Wichtige Fakten

1 Aufgabe, **3** Partner
Die Berufsbildung ist Aufgabe von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt.

2/3 Zwei Drittel der Jugendlichen in der Schweiz entscheiden sich für eine berufliche Grundbildung.

245 berufliche Grundbildungen stehen in der Schweiz zur Wahl. Zeichner/in EFZ gehört zu den zehn meistgewählten.

68 % der Bevölkerung der Schweiz macht eine Weiterbildung: EU-Durchschnitt 42,7%.

2631 So viel Hochschulabschlüsse (Bachelor und Master) im Bereich Architektur und Ingenieurwesen verzeichnete die Schweiz 2021.

Daran arbeiten wir weiter

Gewinnen, Binden und Entwickeln von Fachkräften

Berufsbildungsfonds Raum- und Bauplanung; Die Berufslehre Zeichner/in EFZ ist einer der wichtigste «Zubringer» an Fachleuten für die Planungsbüros. Mit Einführung des Berufsbildungsfonds ist unter anderem gesichert, dass

- die Ausbildungsqualität gewährleistet wird,
- die Ausbildung weiterentwickelt und an die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts angepasst wird,
- die Lehre attraktiv bleibt und im Wettbewerb mit den Mittelschulen und anderen Berufslehren besteht,
- Zeichner/innen EFZ sich weiterbilden können und die Grundausbildung auf weiterführende Bildungsgänge abgestimmt ist,
- der Fachkräftebedarf gedeckt wird.

«Bildungsoffensive Gebäude» von EnergieSchweiz; SIA inForm, die Weiterbildungsinstitution des SIA, bietet Fachleuten aus Planung und Bau eine breite Palette an Kursen. Seit 2022 fokussiert SIA inForm in der Kursentwicklung auf Nachhaltigkeitsthemen. Im Rahmen der «Bildungsoffensive Gebäude» von EnergieSchweiz wird das Kursprogramm im Bereich der Nachhaltigkeit weiter ausgebaut. In den neuen Kursen werden Fachwissen und Kompetenzen vermittelt, die erlauben, Gebäude so zu planen, dass der Ausstoss von grauen Emissionen in der Erstellung reduziert und sie danach ökologischer betrieben werden können. So leistet SIA inForm einen Beitrag dazu, dem Fachkräftemangel mit Knowhow-Transfer im Bereich des nachhaltigen und ressourcenschonenden Bauens zu begegnen. Damit werden die Massnahmen 2A_1 «Entwickeln neuer, bedürfnisgerechter nichtformaler Weiterbildungsangebote und Aktualisierung der bestehenden Angebote» und 2A_3 «Qualitätssicherung/-entwicklung (QS/QE) der Weiterbildungsangebote» der Roadmap umgesetzt.

Ihre Ansprechpartnerin



Henrietta Krüger

Leiterin Fachbereich Bildung / SIA inForm
Mitglied der Geschäftsleitung
henrietta.krueger@sia.ch
+41 (0)44 283 15 84

Weiterführende Informationen

www.sia.ch/de/politik/bildung